



Sonderausgabe



In Sachen Hygiene immer vor Ort – in Europa und weltweit:

Chemische Fabrik
Dr. Weigert GmbH & Co. KG
Mühlenhagen 85
20539 Hamburg
Tel.: +49-40-7 89 60-0
info@drweigert.de

Dr. Weigert
Handelsgesellschaft m.b.H.
Wienerbergstraße 11/12 a
1100 Wien
Tel.: +43-1-99460 6275
info@drweigert.at

Dr. Weigert Nederland BV
Balkendwarsweg 3
9405 PT Assen
Tel.: +31-592-31 93 93
info@drweigert.nl

Dr. Weigert Hungária Kft.
Hunyadi János út 16
1117 Budapest
Tel.: +36-1-237 06 04
info@drweigert.hu

Dr. Weigert Polska Sp. z o.o.
ul. Wyrbrzeże Gdýńskie 6D
01-531 Warszawa
Tel.: +48-22-616 02 23/31
office_pl@drweigert.com

Dr. Weigert (Schweiz) AG
Baarerstrasse 14
6300 Zug
Tel.: +41-41 561 32 90
info@drweigert.ch

Dr. Weigert Belgium N.V.
Bisschop Rutenstraat 17
3640 Kinrooi-Geistingen
Tel.: +32-89 56 49 25
info@drweigert.be

Dr. Weigert UK Ltd
Newmarket Suite 17
Keys Business Village
Keys Park Road
Cannock, WS12 2HA
Tel.: +44-1543 471 222
enquiry@drweigert.com

Dr. Weigert France SAS
22 avenue des Nations
Immeuble le Raspail
BP 88035 Villepinte
95932 Roissy CDG Cedex
Tel.: +33-1-48 67 90 33
info@drweigert.fr

Dr. Weigert España
Edificio MB-One
Avda. de Europa, 19/3A
28108 Alcobendas Madrid
Tel.: +34-91 793 21 48
info.spain@drweigert.com

Dr. Weigert Management System – Certified according to DIN EN ISO 9001/13485/14001

www.drweigert.com



01326 / 01-2020 © Dr. Weigert, Hamburg

- neodisher® PreStop im Einsatz
Ein Erfahrungsbericht aus dem Klinikum Koblenz-Montabaur
in Koblenz (Deutschland)

neodisher® PreStop im Einsatz im Katholischen Klinikum Koblenz-Montabaur am Standort Koblenz

Im Jahr 2011 schlossen sich das Brüderkrankenhaus Montabaur und das Katholische Klinikum Koblenz, welches zuvor aus den traditionsreichen Einzelhäusern Koblenzer Krankenhaus Marienhof und Brüderhaus St. Josef zusammengeführt wurde, zum Katholischen Klinikum Koblenz-Montabaur zusammen.

Der Zusammenschluss der drei Kliniken ermöglichte es, in jeder Betriebsstätte innovative Versorgungsschwerpunkte zu etablieren. Jährlich werden mehr als 33.000 Patienten stationär und 120.000 Patienten ambulant in den 19 Fachabteilungen und 14 Schwerpunktzentren versorgt.

Als zufriedener und langjähriger Dr. Weigert Kunde, nämlich schon seit über 30 Jahren, sind die AEMP Mitarbeiter des Katholischen Klinikums Koblenz-Montabaur bestens mit den Dr. Weigert Produkten im maschinellen sowie manuellen Aufbereitungsverfahren vertraut. Im Rahmen des im Juli 2018 durchgeführten Launches von neodisher® PreStop mit neuer, verbesserter Rezeptur, wurden im Vorwege Feldtests in verschiedenen AEMP deutschlandweit durchgeführt. Hierbei bekamen die Feldtestkunden jeweils die Möglichkeit, für einen Zeitraum von mehreren Wochen die Versuchware, also die verbesserte Rezeptur von neodisher® PreStop, auf Herz und Nieren zu prüfen. Ein Jahr nach der Einführung von neodisher® PreStop mit neuer Rezeptur ziehen wir nun Bilanz und baten den zuständigen Leiter der AEMP, Herrn Graser, um sein Feedback zur Anwendung des selbstreinigend wirkenden Sprühschaums mit Korrosionsstopp.

Update: Herr Graser, als Leiter der AEMP tragen Sie die Verantwortung für die einwandfreie Aufbereitung der Medizinprodukte und Instrumente, die im Katholischen Klinikum Koblenz-Montabaur zum Einsatz kommen. Von welcher Größenordnung sprechen wir, wenn wir die AEMP des Katholischen Klinikums Koblenz-Montabaur genauer betrachten?

Gerrit Graser: Wenn wir von der AEMP des Katholischen Klinikums Koblenz-Montabaur sprechen, in der auch noch von einem weiteren vierten Krankenhaus Instrumente aufbereitet werden, reden wir von insgesamt 45.000 Sterilguteinheiten pro Jahr mit steigender Tendenz.

Update: Die Menge der verschmutzten Instrumente und der Schweregrad der Verschmutzungen sind

signifikant von den jeweiligen Abteilungen, welche unterschiedliche Medizinprodukte einsetzen, in einem Krankenhaus abhängig. Aus welchen Abteilungen im Katholischen Klinikum Koblenz-Montabaur stellt die Instrumentenreinigung eine besondere Herausforderung dar?

Gerrit Graser: Besonders hartnäckige Verschmutzungen erwarten wir grundsätzlich aus den Abteilungen Gynäkologie und Endoprothetik. Instrumente, die aus der Endoprothetik aufbereitet werden, sind mit Knochenzement-Belägen verschmutzt. Aus dem Gynäkologie-Bereich stellen angetrocknete Verschmutzungen an Spektula eine Herausforderung dar. Die hartnäckigen Verschmutzungen aus den Abteilungen Gynäkologie und Endoprothetik machen in etwa 20% der Gesamtmenge an aufzubereitenden Sterilguteinheiten aus.

Update: In welchen Abteilungen werden die Instrumente manuell vorbehandelt? Wie wurde der Feldtest durchgeführt?

Gerrit Graser: Instrumente werden in allen OP-Abteilungen manuell vorbehandelt. Wir haben neodisher® PreStop in den Abteilungen Gynäkologie und Kreissaal im Rahmen eines Feldtests eingeführt und getestet. Offiziell lautet die Vorgehensweise in der Entsorgungsvereinbarung, dass Instrumente bei längeren Standzeiten von mehr als 6 Stunden mit neodisher® PreStop eingesprüht werden. Die Anwendung von neodisher® PreStop haben wir nun auf alle OP-Abteilungen ausgeweitet. Immer wenn längere Standzeiten entstehen, wird das Instrumentarium eingesprüht. An Wochentagen sowie am Wochenende und an Feiertagen haben wir eine tägliche letzte Abholung der verschmutzten Instrumente bis 17:30. Bei Nachtoperationen können auch Standzeiten von 24 Stunden entstehen.

Update: Welcher Grund war für Sie ausschlaggebend, die Versuchware „Korrosionsstopp mit neuer Rezeptur“ in Ihrem Hause auszutesten? Hatten Sie bereits ein Produkt zum Aufsprühen oder Einschäumen, welches als Korrosionsstopp wirkt, im Einsatz?

Gerrit Graser: Wir hatten vorher kein Produkt mit Korrosionsstopp im Einsatz. Wir haben zwei Produkte mit Korrosionsstopp und einen reinigenden Vorbehandlungsschaum zeitgleich getestet und

sind erfreulicherweise bei Ihnen „gelandet“, da wir auch die Dr. Weigert Prozesschemikalien zur maschinellen Aufbereitung einsetzen. Wir verwenden zusätzlich noch neben neodisher® MediClean forte für die Instrumentenaufbereitung das Produkt neodisher® Dekonta AF zur Reinigung und Desinfektion von OP-Schuhen.

Update: Welche Unterschiede zwischen neodisher® PreStop und den zwei Wettbewerbsprodukten mit Korrosionsstopp bzw. reinigender Wirkung konnten Sie feststellen und wie zufrieden sind Sie heute mit den Reinigungsergebnissen? Wie ist das belegt?

Gerrit Graser: Wir sind sehr zufrieden mit den Reinigungsergebnissen. Durch den selbstreinigenden Effekt von neodisher® PreStop müssen die Spektula nicht mehr manuell geschrubbt werden. Die Verschmutzungen werden durch die Vorreinigung im Ultraschallbad entfernt, wodurch die folgende maschinelle Reinigung vereinfacht wird. Hierbei entsteht eine große Zeitersparnis. Da im Instrumentenkreislauf mehrere Schnittstellen aufeinandertreffen ist es wichtig, dass die Übergabe der verschmutzten Instrumente an den Schnittstellen reibungslos und nach Vorgabe verläuft. Die Reibungslosigkeit wird durch die Einhaltung der Entsorgungsverein-

barung gewährleistet. In dieser ist neuerdings hinterlegt, dass verschmutzte Instrumente bei längeren Standzeiten mit neodisher® PreStop benetzt werden müssen. Lange Standzeiten führen ohne Vorbehandlung überdies zum Rosten und zur Korrosion der verschmutzten Instrumente, wodurch hohe Wertverluste entstehen. Korrodierte Instrumente können nicht mehr verwendet werden und müssen dann repariert oder sogar mit hohen Anschaffungskosten nachgekauft werden. Für die OPs werden ebenfalls regelmäßig Entsorgungsschulungen durchgeführt. Hierbei wird die Anwendung von neodisher® PreStop praxisnah trainiert. Die anderen beiden Vorbehandlungsschäume, welche wir von bekannten Wettbewerbern getestet haben, haben uns nicht überzeugt. Hier war u. a. die Anhaftung des Schaums nicht zufriedenstellend. Nachdem die Instrumente eingesprüht wurden, ist der Schaum fast vollständig von den Instrumenten in die Instrumentenwanne getropft. Somit war das Instrumentarium noch angetrocknet, bevor es maschinell gereinigt wurde. neodisher® PreStop konnte uns nicht nur durch eine deckende Schaumoptik überzeugen, sondern auch durch die satte Anhaftung des Schaums sowie einen angenehmen Geruch. Jede Abteilung hat jedes Produkt getestet, um eine vernünftige Bewertung zu gewährleisten. Der positive Gesamteindruck von neodisher® PreStop hat die ausgezeichnete Qualität des Produktes belegt.

Update: Wann und wie wird neodisher® PreStop eingesetzt? Können Sie uns bitte eine kurze Beschreibung geben.

Gerrit Graser: Für das OP-Personal ist es kein großer Aufwand, die verschmutzten Instrumente einzusprühen. neodisher® PreStop wird postoperativ eingesetzt, wenn abzusehen ist, dass die Instrumente nicht sofort

aufbereitet werden können. In den Abteilungen Gynäkologie und Kreissaal werden die Instrumente zeitnah nach jeder Anwendung eingesprüht, da die Anrocknungen hier auch ohne längere Standzeit sehr stark sind. Trotz Reinigung im Ultraschallbad mussten Spektula in der Vergangenheit ohne die Verwendung von neodisher® PreStop manuell mit einem Schwamm geschrubbt werden. Das Schrubben entfällt nun dank des selbstreinigenden feuchthaltenden Effektes von neodisher® PreStop. Falls die verschmutzten Instrumente nicht eingesprüht werden, fällt dies bei der manuellen Vorreinigung sofort auf und die dortigen Mitarbeiter beschwerten sich über den unnötigen Zeitaufwand, der durch das zusätzliche Schrubben entsteht. Bei hartnäckigen Verschmutzungen in der Endoprothetik, welche durch wasserunlöslichen Knochenzement und Knochenanhaftungen entstehen, werden die verschmutzten Instrumente bei zu erwartenden längeren Standzeiten eingesprüht. In diesem Bereich liegt die höchste Reklamationsquote seitens der reinen Seite.

Update: Wie wird die anschließende maschinelle Aufbereitung durchgeführt?

Gerrit Graser: Die mit neodisher® PreStop eingesprühten Instrumente werden mit VE-Wasser abgespült, bevor sie anschließend dem maschinellen Prozess zugeführt werden. In den RDG verwenden wir neodisher® MediClean forte. Wir sind froh, dass wir Vorreiniger sowie maschinelles Reinigungsmittel von einem Hersteller beziehen, da es auf der einen Seite keine Probleme hinsichtlich Kompatibilität der Produkte gibt und auf der anderen Seite der Beschaffungsprozess durch nur einen Lieferanten vereinfacht ist.

Update: Gibt es noch Anmerkungen von Seiten Ihres Personals?

Gerrit Graser: Die Verwendung von neodisher® PreStop macht uns das Leben deutlich einfacher. Verschmutzte Instrumente müssen weniger intensiv vorgereinigt werden, wenn neodisher® PreStop unmittelbar nach dem Einsatz aufgesprüht wird, was nicht nur Zeit, sondern auch Nerven einspart. Je zeitnaher der Einsatz erfolgt, desto größer ist die Entlastung bei der Vorreinigung. Daher wurde die Verwendung des Schaums in die Entsorgungsvereinbarung aufgenommen. Zudem besitzt neodisher® PreStop einen angenehmen Geruch, der Schaum auf



den Instrumenten ist gut erkennbar und stabil. Dadurch wird das Feuchthalten gewährleistet. Die Handhabung ist sehr angenehm. Da neodisher® PreStop kein Gefahrstoff ist, kann auf eine persönliche Schutzausrüstung bei der Anwendung verzichtet werden. Das Personal trägt lediglich eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe.

Update: Gibt es von Ihrer Seite noch weitere Anmerkungen?

Gerrit Graser: Es war schon lange überfällig, dass wir einen Vorbehandlungsschaum wie neodisher® PreStop verwenden. Durch die Zentralisierung, die immer mehr zunimmt, werden logistische Themen im Entsorgungskreislauf bedeutender. Hieraus resultieren längere Standzeiten und Problematiken wie Korrosion des Instrumentenstahls - damit eingehender Wertverlust der Instrumente einerseits und zudem zeitaufwendige manuelle Vorreinigungen durch angetrocknete, verschmutzte Instrumente andererseits. Die Verwendung des Korrosionsstopps neodisher® PreStop mit selbstreinigender Vorreinigung unterbindet diese genannten Problematiken.

Zudem möchten wir uns ganz herzlich bei dem zuständigen Dr. Weigert Außendienstmitarbeiter Herrn Macher für die sehr gute Betreuung unseres Hauses bedanken.

Update: Vielen Dank für das erfrischende und freundliche Interview! Wir wünschen Ihnen auch weiterhin viel Freude mit neodisher® PreStop!

Dr. rer. nat. Sandra Mühlmeier
Produktmanagerin Medizin



Von links oben nach rechts unten: 1. Einsprühen der Spektula mit neodisher® PreStop. 2. Behandlung der Spektula im Ultraschallbad mit zusätzlicher desinfizierender Reinigung mit neodisher® Septo PreClean. 3./4. Abschließende Sichtkontrolle der Spektula nach maschineller Aufbereitung.